

Idiolektik

Deine Sprache. Deine Welt.



Sommer werkstatt

12.-15. JULI 2023

18. SOMMERWERKSTATT
IM APPENZELLERLAND

Dr. med. Daniel Bindernagel
T +41 (0)76 40 10 211
bindernagel@sunrise.ch

Was erwartet Sie?

EINLEITUNG

Interessierte kommen zusammen, um Idiolektische Gespräche zu üben und zu erleben. Im Sinne einer Werkstattatmosphäre entsteht ein gemeinsamer Prozess, bei dem auch Zeit und Raum für Anderes bleibt.

An **vier Kurstagen** finden insgesamt sechs Weiterbildungseinheiten à 3 Zeitstunden statt. Jeder Tag beginnt mit einem Vortrag. Sie können einen **Hauptworkshop** (A-C) und einen **Nebenworkshop** (D-F) auswählen. Der Freitagnachmittag steht zur freien Verfügung. Für ein ansprechendes Rahmenprogramm ist gesorgt.

Parallel zu den Kursen besteht die Möglichkeit idiolektische Einzelgespräche zu bekommen.

VORTRÄGE

- **Einführung in die Idiolektik**
Dr. med. Daniel Bindernagel
- **Resonanz in Musik, Begegnung und Gespräch**
Prof. Andreas Cincera
- **Das Fremde und das Eigene**
Dr. med. Eckard Krüger und Daniel Bindernagel
- **Idiolektik und kreative Prozesse**
Ramona Heister (M.A.)



Hauptkurse (A-C)

KURS A:

Unbekümmertheit - *Technik zur Gestaltung
„unbekümmerter“ Interviews*

Leitung: **Dr. med. Hans Hermann Ehrat** (Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut)

Es werden Grundlagen zum idiolektischen Gespräch vermittelt. Besonders wird auf den Aspekt der Unbekümmertheit eingegangen. Alle Teilnehmende haben die Gelegenheit unter Anleitung selber diese respektvolle und innovative Gesprächsform auszuprobieren.

KURS B:

Mein Gehirn liebt Idiolektik – *Die Eigensprache und ihre neurobiologischen Grundlagen*

Leitung: **Dr. med. Dipl. psych. Horst Poimann** (Facharzt für Neurochirurgie, Psychotherapeut)

Naturwissenschaftliche Erkenntnisse für gelingendes soziales Verhalten, erfolgreiches Kommunizieren und persönliche Zufriedenheit werden dargestellt. Teilnehmende können praktisch üben, wie Gehirnaktivität und Umsetzung im Alltag erfolgreich im Gespräch integriert werden können.

KURS C:

Fassung und Resonanz im idiolektischen Gespräch

Leitung: **Dr. med. Eckard Krüger** (Facharzt für Allgemeinmedizin, Geriater, MBCT-Therapeut)

Die Fassung ist das „Organ der Sensibilität“, durch das wir „wie ein straff oder locker gespanntes Seil über Individuen hinweg, den anderen am eigenen Leib spüren können“ (H. Schmitz). Der Workshop wird Resonanz als leibliches Phänomen erfahrbar machen und zeigen, wie dieses im idiolektischen Gespräch Orientierung bietet und den Dialog zugleich mitgestaltet. In kurzen Impulsen werden praxisrelevante philosophische Hintergründe zur Leibphänomenologie, Fassung und Resonanz gegeben.

Nebenkurse (D-F)

KURS D:

Improvisation und Idiolektik

Leitung: **Ramona Heister** ((M.A.), Wirtschafts- und Gesundheitswissenschaftlerin, Prozessbegleiterin)

Miteinander, zieloffen, Schlüsselworte aufgreifen und etwas daraus entstehen lassen sind Kernaspekte in der Idiolektik und der Improvisation. Wir üben mit Leichtigkeit, spielerisch Techniken der angewandten Improvisation und idiolektische Gespräche.

KURS E:

Pippi Langstrumpf, die kleine Hexe, Winnetou & Co

Leitung: **Marianne Kleiner** (Schulleiterin und Supervisorin)

Wir tauchen gemeinsam ein in die bildhafte Sprache der Geschichten, die uns begleiten. Wir hören einander zu, fragen nach und lassen uns so die Geschichtenwelt erklären.

KURS F:

Redewendungen

Leitung: **Franz-Jochen Pelzer** (Erzieher, Berater)

Redewendungen sind metaphorische Bestandteile unserer Alltagssprache. Ursprünglich spiegelten sie den Lebensalltag unserer Vorfahren wieder. Man „bekam von etwas Wind“, eine Neuigkeit „verbreitete sich wie ein Lauffeuer“. Heute sind wir „auf Draht“ und haben alles „auf dem Schirm“. Wie können wir uns Redewendungen als Ausdruck unseres kulturellen Erbes idiolektisch nähern?

SPEZIALANGEBOT: Idiolektische Einzelgespräche

Leitung: **Dozentinnen und Dozenten der GIG**

Parallel zu den Kursen besteht die Möglichkeit idiolektische Einzelgespräche zu bekommen. Hierfür ist eine separate Anmeldung und Bezahlung (100,- €/110,- CHF pro Gespräch) nötig.

Wann, wo & wie viel?

BEGINN & ENDE

**Mittwoch, 13.00 Uhr –
Samstag, 13.00 Uhr**

ZIELGRUPPE

Jede & jeder, keine Vorkenntnisse erforderlich
Teilnehmerzahl: max. 50

KOSTEN

530,- €/583,- CHF

Optionales Einzelgespr.
100,-€/100,- CHF

Kaffee, Gipfeli, Getränke
und Pausenverpflegung
im Preis enthalten. Übernachtung
und weitere Verpflegung sind nicht
enthalten.

*Ermäßigungen:

- GIG-Mitglieder:
10% Rabatt
- Menschen *unter* 26:
60,- €/66,- CHF
- Studierende *über* 26:
50% Rabatt (*Vollzeit;
mit Nachweis*)

ÜBERRNACHTUNG

Dorfhof „Ochsen“

www.ochsen-stein.ch

www.tourismus-schweiz.ch/kanton/Appenzell+Ausserrhoden

VERANSTALTUNGSORT

Mehrzweckanlage b. d.
Schule, CH-9063 Stein,
Appenzell Ausserrhoden

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt
per Anmeldeformular.

ÜBERWEISUNG

KURSKOSTEN

Deutschland

Commerzbank
Wermelskirchen,
Konto: 151545100
BLZ: 34040049
IBAN: DE 56340400490
151545100
BIC: COBA DE FF341

Schweiz

St. Galler Kantonalbank,
Konto: 015533476403
IBAN: CH060078101553
3476403
BIC: KBSGCH22

Kontoinhaber:

Daniel Bindernagel

Stichwort

„Sommerwerkstatt.“
Bitte Namen angeben!



Idiolektik – ist eine innovative und respektvolle Gesprächsmethode.

WAS IST DER KERN?

Wege öffnen zu Anderen und sich selbst.

WIE GEHT DAS?

Wir fragen einfach und zieloffen nach Schlüsselwörtern in der sogenannten Eigensprache. Eigensprache ist die ganz individuelle Art sich mitzuteilen.

In solchen Gesprächen entfaltet sich die Unverwechselbarkeit des einzelnen Menschen. Das tiefgreifende Wissen des Gesprächspartners über sich selbst wird gewürdigt.

Idiolektik ist die Gesprächsmethode, die in konsequenter und kompromissloser Weise an der subjektiven Lebenswelt eines Menschen Anschluss nimmt.

WAS IST DER NUTZEN?

Menschen kommen zu Wort, werden gehört und fühlen sich verstanden. So finden sie eigene Perspektiven und Lösungen.

Die Orientierung an der Eigensprache erleichtert Perspektivwechsel und hilft Gespräche gemeinsam zu gestalten. Sie erweitert professionelle Handlungsspielräume.